

# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.



**Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995**

---

**1. Tennis-Point Bundesliga Herren • 5. Spieltag • 27. Juli (Freitag) 2018 • 13 Uhr**

**Das GERRY WEBER-Team BW Halle empfängt am Freitag den Deutschen Mannschaftsmeister des Jahres 2016 • Liebich: „Wollen gegen Gladbach nachlegen“ • Spieler des GERRY WEBER-Teams derzeit europaweit im Einsatz, unter anderem in Hamburg, Gstaad (Schweiz), Tampere (Finnland) und Prag (Tschechien) • „Es gibt ausreichend Optionen für eine spielstarke Truppe.“**

HalleWestfalen. Mit dem unerwartet hohen 6:0-Sieg gegen den KTHC Köln Stadion Rot-Weiss haben die Blau-Weissen am vergangenen Sonntag noch einmal richtig Selbstvertrauen getankt. „In der Regel wirken sich solche Erfolg im Bundesliga-Team auch anschließend auf die Tour-Ergebnisse unserer Spieler aus“, weiß Thorsten Liebich. Der Haller Team-Chef sieht dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Natürlich leben die Jungs in erster Linie von ihren Siebprämien und Weltranglisten-Punkten, - kommen sie jedoch in den Turnieren weit, wird's natürlich für uns eng mit der Bundesliga, gerade am Freitag“. So kann man auch mit Blick auf die Begegnung gegen Badwerk Gladbacher HTC, Stand Mittwoch, zunächst spekulieren, wer denn ab 13 Uhr an der Weststraße aufläuft. Der Portugiese João Sousa wäre eine Option, ist er doch in Gstaad am Dienstag gegen den Argentinier Facundo Bagnis ausgeschieden. Jan-Lennard Struff musste dem Weinheimer Australier John Millman in Hamburg gratulieren. Im Doppelwettbewerb steht er nach einem 3-Satz-Erfolg gegen das Top-Duo Dodig/Rojer mit seinem Partner Ben McLachlan allerdings im Halbfinale. Tim Pütz ist hingegen in Hamburg an der Seite von Philipp Petzschner ausgeschieden.

„Während einer solchen Turnierwoche haben alle Teamchefs das gleiche Problem“, weiß Liebich aus Erfahrung, „der eine oder andere Wunschkandidat ist dann nicht verfügbar.“ Er fügt an: „Allerdings, wenn man die jetzt deutlich verbesserte Tabellensituation betrachtet, dann wollen wir gerade vor heimischem Publikum auf jeden Fall nachlegen und haben genug Optionen für eine spielstarke Truppe“, ist die Marschroute für Freitag klar. Hinter dem Spitzentrio Mannheim, Düsseldorf und Krefeld liegen die Ostwestfalen mal gerade einen bzw. zwei Punkte dahinter in Lauerstellung.

Der Gast muss seine bisher durchwachsene Saison (derzeit Tabellen-Platz 5), mit erst einem Sieg und drei Unentschieden, aber ohne Niederlage, aufpolieren, denn die Gladbacher sahen sich zu Saisonbeginn als Titelanwärter. Somit wird es gegen den derzeitigen Tabellennachbarn eine hochspannende Angelegenheit. Nominell sind die Badwerker mit Philipp Kohlschreiber (aktuell ATP 25), dem Spanier Albert Ramos-Vinolas (40) und dem ungarischen Aufsteiger Marton Fucsovics (49, verliert in Hamburg in der ersten Runde gegen Paolo Cuevas) und Guillermo Lopez-Garcia (ESP, 67 ) an den ersten vier Positionen etwas höher eingestuft – hinzu kommen noch der Tscheche Jiri Vesely (74) – und ein alter Bekannter an der Weststraße, Daniel Gimeno-Traver (ESP 185), der mit Halle 2014 und 2015 Meister wurde.

# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.



## Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995

Allerdings fallen sowohl Philipp Kohlschreiber als auch Ramos-Vinolas unter die Regelung, dass Top 30-Spieler (Ranking Ende der Vorsaison) während eines gleichzeitig stattfindenden 500er-Turniers (German Open, Hamburg) nicht spielberechtigt sind.

Am Hamburger Rothenbaum traf Deutschlands Nr. 2, Kohlschreiber, am Dienstag auf den in Diensten der Ostwestfalen stehenden Georgier Nikoloz Basilashvili. Dieser entschied die Begegnung in drei Sätzen überraschend für sich. Damit wird sein Einsatz am Freitag eher unwahrscheinlich.

Gladbachs Teamchef Henrik Schmidt lässt sich ohnehin nicht in die Karten gucken und muss ebenfalls sehen, was seine anderen Schützlinge auf der Tour zustande bringen. Fucsovics und und der ebenfalls bereits ausgeschiedene Guillermo Lopez-Garcia sind sicher in der Verlosung. Dass das ATP-Ranking aber in der Bundesliga häufig nicht das Maß aller Dinge ist, konnte das Haller Publikum am letzten Sonntag vor allem in den Begegnungen Struff/Paire und Jahn/Brown sehen, die von Haller Seite engagiert und konzentriert geführt wurden und letztlich zu Siegen führten. „Jeremy ist seit Sonntag endgültig in Halle Westfalen angekommen“, freut sich Liebich, dass sich der Bayer bei den Ostwestfalen mit seinem laufstarken und couragierten Einsatz gegen Dustin Brown erneut ins Team gespielt hat, zumal er nicht unterwegs ist und ehrgeizig trainiert. Desweiteren setzt der Haller Teamchef auf das Potenzial von Daniel Munoz-de la Nava, dass dieser in der Vorsaison zu einem der Publikumsлюбlinge an der Weststraße werden ließ: „Er braucht wieder ein Erfolgserlebnis, dazu wollen wir ihm in der Bundesliga verhelfen, ist Liebichs Devise. „Daniel will sich am Freitag und Sonntag in Krefeld ein Bein ausreißen, das hat er mir versprochen.“

Halles Aufstellung gegen Gladbach könnte somit folgendes Gesicht haben: Jan-Lennard Struff, Joao Sousa, Daniel Munoz-de la Nava, Jeremy Jahn und Tim Pütz.

**Bildzeile 1: Der portugiesische Davis Cup-Spieler João Sousa ist beim ATP-Turnier Gstaad in der ersten Runde in drei Sätzen an dem Argentinier Facundo Bagnis gescheitert und wäre am Freitag gegen Badwerk Gladbacher HTC eine Option für die Blau-Weissen. Foto: Blau-Weiss Halle (Kurt Vahlkamp)**

**Bildzeile 2: Der spanische Linkshänder Daniel Munoz-de la Nava wird beim Heimspiel (Freitag) gegen den Gladbacher HTC und beim HTC Blau-Weiss Krefeld am Sonntag zum Einsatz kommen. Foto: Blau-Weiss Halle (Olaf Sorge)**

---

Tennisclub Blau-Weiss Halle  
Olaf Sorge (Social Media)  
33790 HalleWestfalen, 26. Juli 2018  
Telefon: 05201 9149  
Mobil: 0175 2938555  
E-Mail: olaf.sorge@hallewestfalen.de  
E-Mail: sorge.halle@freenet.de